



**HANSI HANSMANN.**  
Rund zehn Millionen  
Euro hat Business Angel  
Hansi Hansmann 2016 in  
Start-ups investiert.

## Ein Engel für Gründer

### AUSERWÄHLT

In welche Start-ups  
der Business Angel  
Hansi Hansmann zuletzt  
investiert hat.

**BWOM.** Eine App als  
Gesundheitscoach für  
Frauen inkl. Übungen.  
**b-wom.com**

**CASHPRESSO.** Dispo-Kre-  
dit bis 1.500 Euro direkt über  
das Smartphone.  
**cashpresso.com**

**HEROES.** HR-Company, die  
speziell auf die Belange von  
Start-ups ausgerichtet ist.  
**speedinvest-heroes.com**

**INVISILUX.** Patentierte  
Sonnenbrillen, die neuarti-  
ges Branding u. a. für  
Sportclubs ermöglichen.

**JOURNI.** App, um Reise-  
momente zu teilen und einen  
persönlichen Reiseblog zu  
erstellen. **journiapp.com**

**JUNO.** Fruchtbarkeitstest  
mit Online-Auswertung oder  
Vor-Ort-Beratung in Wien.  
**fruchtbarkeitstest.at**

**MEDIEN.IO.** Vehikel für  
Medienbeteiligungen mit  
Fokus auf Vernetzung von  
Radio, Audio und App.  
**medien.io**

**STOREME.** Online-Lager-  
platz-Vermittlung in  
Österreich. **store.me**

**WAYTATION.** Anonymisier-  
te Besucherstromanalyse  
auf Messen und Events.  
**waytation.com**

Seinen Urlaub verbringt der Business Angel Hansi Hansmann für gewöhnlich in seiner zweiten Heimat, Spanien, wo er viele Jahre als Unternehmer tätig war. Das raue Festland bietet ihm die ideale Umgebung, um ausgiebige Touren mit dem Mountainbike zu unternehmen. Der letzte August war allerdings sehr heiß, und so nutzte Hansmann die freien Tage auch dafür, all die Anfragen von Gründern zu beantworten, die ihn als Geldgeber gewinnen wollen.

„Ich nehme mir nun schon seit Jahren vor, mich nicht mehr von so vielen genialen Ideen einnehmen zu lassen. Aber dann kann ich doch oft nicht nein sagen“, erklärt der Business Angel, der vergangenes Jahr in Summe knapp zehn Millionen Euro in Unternehmen seines Portfolios oder in neue Start-ups (siehe Kasten rechts) investierte. „Dadurch blieb mir allerdings weniger Zeit zum Mountainbiken, als ich mir gewünscht hätte“, so Hansmann mit einem Augenzwinkern. Seine sportliche Bilanz fiel dennoch beachtlich

### Neue Beteiligungen und Exits: An welche Ideen der Business Angel HANSI HANSMANN glaubt.

aus: Rund 5.000 Kilometer legte er 2016 zurück.

Nicht nur seine Mountainbike-Daten hat der promovierte Betriebswirt immer abrufbereit. Auch die Anzahl seiner jüngsten Investments, die sich auf 22 summieren, kann er sofort beziffern. Dazu kommen fünf größere Finanzierungsrunden, ein Exit beim Fintech-Start-up Holvi, zwei Crowdfunding-Aktivitäten sowie 32 Überbrückungskredite für seine Gründer.

Einer der Neuzugänge in der Hansmengroup – dort sind seine wichtigsten Beteiligungen wie der Scan-Spezialist Anyline, der Industrieoptimierer Linemetrics oder der Haustierracker Tractive gebündelt – ist die in Wien ansässige Waytation. Das von Florian Bräuer und Cemsit Yelgin im April 2016 gegründete Start-up hat sich auf die anonymisierte Besucherstromanalyse von Veranstaltungen spezialisiert – und

kann seine Geschäftsidee nun mit kräftiger Unterstützung von Hansmann und weiteren Geldgebern ausbauen. Anfang Jänner wurden die Verträge über eine Finanzierungsrunde von 1,3 Millionen Euro unterzeichnet. „Uns geht es jetzt finanziell nach einer anfänglichen Durststrecke ausgezeichnet“, freut sich Bräuer. Zu den Kunden von Waytation zählen medizinische Großkongresse wie der Internationale Leberkongress, der sich ebenfalls beteiligt hat.

Anfang Februar könnte Hansmann noch einen weiteren Deal in trockenen Tüchern haben: Die Verhandlungen mit einem App-Anbieter laufen bereits.

Es deutet sich somit an, dass auch 2017 für Österreichs wichtigsten Business Angel ein intensives Jahr wird – und er erneut weniger oft zum Mountainbiken in Spanien kommen wird, als er sich das vorgenommen hat. VV